

Brandenburgische Geowissenschaftliche Beiträge

Autorenhinweise

Die Zeitschrift „Brandenburgische Geowissenschaftliche Beiträge“ widmet sich dem neuesten Forschungsstand in den geowissenschaftlichen Disziplinen Geologie, Lagerstättenkunde und Bergbau mit besonderem Fokus auf wissenschaftliche und angewandte Projekte aus der Region Berlin-Brandenburg. Es werden Originalarbeiten und wissenschaftliche Informationen veröffentlicht, die noch nicht andernorts publiziert wurden. Die eingereichten Manuskripte werden von mindestens zwei unabhängigen Gutachtern geprüft, welche von der Schriftleitung gewählt werden.

Ihre Manuskripte senden Sie bitte in digitaler Form (e-mail, CD) an das Redaktionsteam BGB des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, PSF 10 09 93, 03009 Cottbus oder per e-mail an: kaenozoikum@lbgr.brandenburg.de; Tel.: 0355-48640-155 (Sebastian Donke). Weitere Anfragen richten Sie bitte ebenfalls an die obige Adresse.

Manuskript

- Der Umfang des Manuskripts sollte zehn Seiten (A4, 1,5 zeilig) nicht überschreiten. Wissenschaftliche Kurzinformationen sind einschließlich der Abbildungen auf maximal fünf Seiten zu bemessen.
- Jedem Beitrag ist eine kurze deutsche und englische Zusammenfassung beizufügen.
- Bitte übersetzen Sie den Titel des Beitrags, die Unterschriften der Abbildungen, Tafeln und Tabellen ebenfalls ins Englische.
- Die Textdateien sollten unformatiert sein und in Word abgefasst werden (Schrift: Times New Roman 10 pt).
- Absätze bitte mit einer Leerzeile trennen.
- Word-Dokumente bitte nicht mit integrierten Abbildungen liefern, d. h. Text und Abbildungen in separaten Dateien einschicken!

Abbildungen

- Wir empfehlen, die Anzahl von bis zu 7 Abbildungen je Beitrag nicht zu überschreiten.
- Zur Beschriftung in den Abbildungen verwenden Sie bitte den Schriftsatz „Arial“.
- Jede Abbildung ist separat mit Nummer und Autorennamen zu kennzeichnen und als einzelne Datei zu liefern.
- Die Abbildungsunterschriften sind in einer gesonderten Datei beizugeben.
- Digital hergestellte **Zeichnungen und Abbildungen** sollten die **Formate Adobe Illustrator (.ai), Corel-Draw (.cdr) oder .pdf und .eps** aus vorgenannten Programmen haben, Fotos hochauflösendes (**mindestens 300 dpi!**) **TIFF (.tif)- bzw. JPG (.jpg)-Format**, andere nach Absprache. Das Originalformat bitte immer mitschicken!

Tabellen

- Tabellen bitte mit einem Tabellenprogramm schreiben (Word, Excel).

Für die Begutachtung bitten wir zusätzlich um ein größenreduziertes PDF inklusive aller Abbildungen und Tabellen.

Zitierweise

Im Text:

- WUNDERLICH (1974) bzw. (WUNDERLICH 1974) oder
- PILGER & STADLER (1971) sowie NÖLDEKE et al. (1977) bei mehr als drei Autoren

Im Literaturverzeichnis:

- BUBNOFF, S. v. (1953): Über die Småländer „Erdnaht“. – Geol. Rdsch. **41**, S. 78–90
- NIESCHE, H. & F. KRÜGER (1998): Das Oder-Hochwasser 1997 - Verlauf, Deichschäden und Deichverteidigung. – Brandenburg. Geowiss. Beitr. 5, 1, S. 15–22
- FAUTH, H., HINDEL, R., SIEWERS, U. & J. ZINNER (1985): Geochemischer Atlas Bundesrepublik Deutschland 1 : 200 000. – 79 S., Hannover (Schweizerbart)
- KRONBERG, P. (1976): Photogeologie, eine Einführung in die Grundlagen und Methoden der geologischen Auswertung von Luftbildern. – 268 S., Stuttgart (Enke)
- LBG (2023): LANDESVERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION BRANDENBURG <https://bb-viewer.geobasis-bb.de/> (Stand* 26.09.2023) * Internetlink zuletzt abgerufen am

Autorennamen bitte in **Kapitälchen** schreiben, nicht in Großbuchstaben.

Autorenname(n): Akademischer Titel, Vorname, Name, und Anschrift der Institution oder gegebenenfalls die Privatanschrift, wenn gewünscht, auch e-mail-Adresse

Grundsätze zu Rechtschreibung und Zeichensetzung

Datum: Entweder 1. März 2011 oder 01.03.2011; **Einheiten:** 2 km, 50 % – Einheitszeichen mit Zwischenraum zwischen Zahl und Zeichen verwenden; **Euro:** ausschreiben; **Rechenzeichen:** $6 + 2 = 8$ mit Zwischenraum zwischen Zahl und Rechenzeichen, ebenso $</>$ mit festem Leerzeichen vor der Zahl **ABER** -2 – Vorzeichen vor der Zahl ohne Zwischenraum; **mehrstellige Zahlen:** 5 350 Gliederung von der Endziffer aus durch Zwischenraum in dreistellige Gruppen; **Schrägstrich:** 2010/11 – ohne Zwischenraum; **Gedankenstrich:** 1999–2011 Gedankenstrich für „gegen“ und „bis“; **Festabstände:** z. B., u. a. – Abkürzungen mit Zwischenraum